

Presseinformation

Graz, 23. Februar 2023

Bauernhof des Jahres 2023: Edelbrenner mit vollem Elan und viel Herzblut

Große Auszeichnung der Landwirtschaftskammer: Der begehrte Titel „Bauernhof des Jahres“ geht heuer an die erstklassigen Edelbrenner Anna und Harald Ertl aus Greinbach bei Hartberg. Den hervorragenden zweiten Platz belegten Astrid und Werner Kirchsteiger aus Vorau. Die für ihre handgemachte Butter bekannten Direktvermarkter Anita und Peter Planitzer aus Radmer holten sich den dritten Platz

Spitzen-Edelbrenner Anna und Harald Ertl holen sich Titel „Bauernhof des Jahres 2023“. *„Diese große Auszeichnung ist die Krönung unseres bäuerlichen Berufslebens“*, strahlen die Spitzen-Edelbrenner **Anna** und **Harald Ertl** aus Greinbach bei Hartberg über den Titel „Bauernhof des Jahres“. Beim Publikumsvoting der Landwirtschaftskammer erreichten sie unter 23 Kandidaten die meisten Stimmen. Die Vorauer **Astrid** und **Werner Kirchsteiger** – sie haben einen Tierwohlstall für Muttersauen und Ferkel gebaut und beschäftigen sich auch mit Pilzzucht und Knoblauchanbau – holten sich den verdienten zweiten Platz. Handgemachte Butter und liebevoll hergestellter Steirerkäse sind das Markenzeichen von **Anita** und **Peter Planitzer** aus Hasel in der Radmer – sie belegten den sehr guten dritten Platz. Präsident Franz **Titschenbacher**, Vizepräsidentin Maria **Pein** und Kammerdirektor Werner **Brugner** gratulieren den Siegern und allen 23 Kandidaten, die sich dieser spannungsgeladenen Wahl mit mehrfach wechselnder Führung stellten: *„Sie sind überzeugende Botschafterinnen und Botschafter für die heimische Landwirtschaft und für regionale Lebensmittel.“*

Perfektionisten ihres Faches und wo die Kunden Kaiser sind. Die Lunte für das Herstellen von erstklassigen Edelbränden hat bei Raumbergabsolvent Harald Ertl vor Jahrzehnten noch der Großvater gelegt. Mittlerweile sind Anna und Harald Ertl aus Staudach bei Greinbach gemeinsam mit Tochter Karin (22), die Logistik-Disponentin ist und Sohn Alexander (24), er ist Informatiker, Perfektionisten ihres Faches: In den vergangenen sechs Jahren haben die tatkräftigen Nebenerwerbsbauern mit ihren Edelbränden sechs Landessiege eingefahren, vier davon mit Bränden der regionstypischen Hirschbirne – ein Zeichen von kontinuierlicher und hoher Qualität. Harald **Ertl** über sein Erfolgsgeheimnis: *„Enger Zusammenhalt in der Familie, beste und reife Früchte von den eigenen Obstgärten, moderne Technologie und natürlich Knowhow, Erfahrung sowie eine mächtige Portion Leidenschaft“*. Besonders viel Zeit nimmt sich Familie Ertl für ihre Kunden. *„Bei uns sind die Kunden Kaiser. Wir erzählen gerne wie wir unsere Edelbrände herstellen, wo die Unterschiede zwischen Edelbränden, Schnäpsen und Industriealkohol liegen und was zu einer gediegenen Trink-*



und Glaskultur gehört“, verrät uns Anna **Ertl**, die als professionelle Verkäuferin auch den Verkauf am Hof managt.

Energieunabhängiger: 2023 kommt eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach. Für heuer plant die Bauernfamilie eine Photovoltaik-Anlage auf den Dächern ihrer Gebäude zu installieren. Harald **Ertl**: „Wir wollen energieunabhängiger werden und die Kühlung und Heizung unserer Gärtanks teils mit eigenem Grünstrom vom Dach betreiben.“ Auch an eine Verbesserung des etwa 100 Jahre alten Haus- und Wirtschaftsgebäudes ist gedacht.

Familie Ertl, vulgo Spies, kultiviert in Greinbach bei Hartberg Tafelobstsorten wie Golden Delicious, Gala, Idared sowie Holunder. Gepflegt werden auch die Streuobstwiesen mit alten Apfelsorten. Nur die besten sonnengereiften Früchte werden zu Bränden und Säften direkt auf dem Hof veredelt.

Platz 2 für Astrid und Werner Kirchsteiger aus Vorau – einer der ältesten Bauernhöfe in Vorau.

Auf eine stolze 560-jährige Geschichte können der Zweitplatzierten – Astrid und Werner Kirchsteiger aus Vorau – blicken, zählt ihr 1463 erstmals erwähnter Hof doch zu den ältesten in Vorau. Ihr landwirtschaftlicher Betrieb steht auf mehreren Standbeinen: Sie haben einen Tierwohlstall zur Muttersauenhaltung und Ferkelaufzucht mit viel Platz und Stroh errichtet. Die innovative Familie hat sich auch der Pilzzucht verschrieben und der jüngste Sohn David widmet sich sogar dem Knoblauchanbau – eine besonders herausfordernde Aufgabe, weil Knoblauch in der Steiermark klimabedingt nur mit besonders viel Fingerspitzengefühl zu kultivieren ist. Unter der Marke „Klein aber fein“ sind diese Spezialitäten erhältlich.

Astrid Kirchsteiger engagiert sich als gelernte Konditorin und ausgebildete landwirtschaftliche Facharbeiterin auch im Sozialbereich. Im Zuge des laufenden Projektes „Gemeinsam am Hof“ bringt sie ältere und jüngere Generationen zusammen und betreut sie. Darüber hinaus betreibt Familie Kirchsteiger ein Lohndruschunternehmen mit zwei Mähdreschern.

Platz 3 für Anita und Peter Planitzer – handgemachte Bauernbutter und Steirerkäse begeistern.

„Wir setzen nicht auf Quantität, sondern auf Qualität“, beschreibt Anita Planitzer aus Hasel in der Radmer, die zuvor als Grünlandforscherin arbeitete, ihre nachhaltige Wirtschaftsweise mit fünf Milchkühen. Mit ihrer handgemachten Bauernbutter und ihrem begehrten, bröseligen Steirerkäse haben sich die innovativen Direktvermarkter einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet und weite Bekanntheit erreicht. Mit ihrer Bauernbutter hat Anita Planitzer bei der Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer im Vorjahr sogar einen Landessieg erreicht. Sie bietet als engagierte Bäuerin vom Seidlhof ihre Spezialitäten in erster Linie ab Hof an, die Kunden kommen sogar von weit her. Das Geheimnis ihrer Produktqualität: „Gesunde Kühe, höchste Hygiene und viel Freude bei der Arbeit.“ Mit ihren fünf Kühen pflegen Anita und Peter Planitzer, der auch als Förster arbeitet, insgesamt neun Hektar Grünland in steilsten Hanglagen. Die Hänge sind teils so steil, dass sie nicht mehr mit Maschinen bewirtschaftet werden können, sondern mit enormem Aufwand in mühevoller Handarbeit gepflegt werden müssen.

Fakten und Zahlen zur Wahl „Bauernhof des Jahres 2023“. Zwischen 13. Jänner und 13. Februar fand die Wahl zum Bauernhof des Jahres 2023 statt. Insgesamt wurden 121.375 Stimmen abgegeben, davon 66.996 Unterschriften-Stimmen und 54.379 Online-Stimmen. Anna und Harald Ertl erreichten 50.202 Stimmen. Astrid und Werner Kirchsteiger bekamen 40.736 Stimmen. Die Drittplatzierten Anita und Peter Planitzer erhielten insgesamt 10.464 Stimmen.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360